



**HAUS
DES
DEUTSCHEN OSTENS**

DÜSSELDORF

Bismarckstraße 90 - Telefon 35 05 23 (Nähe Hauptbahnhof)

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

NOVEMBER 1968



Donnerstag, 7. 11. — 19 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

Ida Kerkovius

Öl, Aquarelle, Pastelle, Zeichnungen und Siebdrucke.

Eröffnungsvortrag und Führung: Dr. E. Schremmer, Künstlergilde e. V. Esslingen.

Freier Eintritt

Heimattube Ostpreußen

Montag, 11. 11. — 19.30 Uhr

Podiumsdiskussion

1918 - 1968

50 Jahre wiedererstandenes Polen

Unter Leitung von Reg.-Dir. i. R. Otto Heike diskutieren: Prof. G. Rhode — Universität Mainz, Dr. Orwid-Bulicz — London, Prof. Vincenz — Universität Heidelberg, Dr. W. Günzel — Hamburg (Die Welt) und Dr. Herbert Hupka — Bonn.

Freier Eintritt

Eichendorff-Saal

Freitag, 15. 11. — 19.30 Uhr

Heinrich Zillich liest aus eigenen Werken

Ernstes und Heiteres

Zur Person: Dr. Dr. Heinrich Zillich (Starnberg am See), wurde am 23. Mai 1898 in Kronstadt/Siebenbürgen geboren. Sein Werk umfaßt außer Romanen, Novellen, Dramen, auch Hörspiele, Lyrik, Essays.

Freier Eintritt

Eichendorff-Saal

Samstag, 16. 11. — 10 - 14 Uhr

Der Weg zum Frieden in Europa

Referent: Heinrich Graf von Moltke

Ortskuratorium Unteilbares Deutschland, Düsseldorf.

Geschlossene Veranstaltung

Eichendorff-Saal

Samstag, 16. 11. — 20 Uhr

Folkloristisches Konzert im Robert-Schumann-Saal
aus Anlaß der Baltischen Kulturtage 1968

Mitwirkende: Maria Panse — Sopran, Longin Apkalns — Bariton, Prof. Naan Pöld — Tenor, Klaus Pawassar — Klavier, Das Collegium Musicum aus Jülich, die vereinigten lettischen Chöre, der estnische Chor „Leelo“, die Volkstanzgruppe des Litauischen Gymnasiums. Gesamtgestaltung: Dr. H. J. Dahmen.

Veranstalter: Baltische Gesellschaft in Deutschland e. V.

Freier Eintritt

Sonntag, 17. 11. — 11 Uhr

Feierstunde

anläßlich der Baltischen Kulturtage 1968

Festvortrag: Minister a. D. Konrad Grundmann, MdL

Rezitation: Dagmar Kurming

Musikalische Umrahmung: Das Schiffer-Quartett, Bonn.

Freier Eintritt

Eichendorff-Saal

Veranstalter: Baltische Gesellschaft in Deutschland e. V.

Mittwoch, 20. 11. — 10 - 18 Uhr

Politisches Seminar für junge Menschen

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Bund der Vertriebenen, Landesverband Nordrhein-Westfalen (Jugendreferat).

Geschlossene Veranstaltung Heimattube Ostpreußen

Mittwoch, 20. 11. — 16 Uhr

Hausmusik-Nachmittag

gemeinsame Veranstaltung mit dem Schlesier-Chor, Düsseldorf 1957 und dem Schubertbund Düsseldorf, sowie einer Instrumentalgruppe. Leitung Fritz Thiel.

Freier Eintritt

Eichendorff-Saal

Donnerstag, 21. 11. — 19.30 Uhr

Die russische Expansion nach Westen seit Iwan IV.

Der Zerfall und die Teilungen Polens

Vortrag von Reg.-Dir. i. R. Otto Heike.

Anschließend Aussprache.

Freier Eintritt

Heimattube Ostpreußen

Mittwoch, 27. 11. — 19 Uhr

Erbe und Auftrag

Die Kulturarbeit der Vertriebenen heute und morgen

Vortrag von Herrn Staatssekretär Lemmer, Bundesministerium für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte.

Anschließend Aussprache.

Geschlossene Veranstaltung Heimattube Ostpreußen

Freitag, 29. 11. — 19.30 Uhr

Die Wiedererlangung der polnischen Unabhängigkeit
Das Polen von 1918 bis 1939

Die Westverschiebung Polens im 2. Weltkrieg

Vortrag von Reg.-Dir. i. R. Otto Heike.

Anschließend Aussprache.

Freier Eintritt

Heimattube Danzig

Anmeldungen zu den Seminarabenden am 11. 11., 21. 11. und 29. 11. 1968 an das Haus des Deutschen Ostens, Düsseldorf, Bismarckstraße 90, Tel.: 35 05 23.

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

AUSSTELLUNGEN

1. bis 3. 11.:

Dokumentar- und Schrifttumsschau des Heimatarchivs der Deutschen aus Mittelpolen und Wolhynien aus Anlaß des 140. Jahrestages der Gründung der ersten evangelischen Gemeinde in Lodz:

Die evangelische Kirche in Polen

8. bis 30. 11.:

Ida Kerkovius

Öl, Aquarelle, Pastelle, Zeichnungen und Siebdruck.
Eröffnung und Führung am 7. 11. 1968 um 19 Uhr:
Dr. Ernst Schremmer, Künstlergilde Esslingen.

9. bis 17. 11.:

Aus Anlaß der Baltischen Kulturtag:

Baltische Briefmarken (Estland, Lettland, Litauen)

Baltische Volkstrachten und Volkskunst

Buchausstellungen:

2. bis 14. 11.: Deutsche und Polen

15. 11.: Heinrich Zillich

16. bis 30. 11.: Baltikum

Die Ausstellungen sind täglich geöffnet von 9 bis 13 Uhr, 15 bis 18 und 19 bis 21 Uhr.

Die Bibliothek des Hauses

(Fernruf 35 95 81) umfaßt 19 500 Bücher, 2 600 Karten, außerdem Dia-Reihen und Schallplatten über Mitteldeutschland, Ostdeutschland und die deutschen Volksgruppen in Mittel- und Osteuropa. Der Buchbestand enthält ferner Romane, Erzählungen, Gedichte, Dramen und gesammelte Werke sowie Jugendbücher mittel- und ostdeutscher Verfasser. 64 Zeitschriften und 20 Zeitungen liegen zur Lektüre an Ort und Stelle aus.

Jeder Leser hat freien Zugang zu den Buchregalen. Die Bibliothek kann von jedem Interessierten nach Ausstellung eines Ausweises benutzt werden. Eine Leihgebühr wird nicht erhoben.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonnabend 10.00 – 12.30 Uhr
außerdem Dienstag, Mittwoch, Freitag . 14.00 – 17.30 Uhr
und Donnerstag 14.00 – 20.00 Uhr

STIFTUNG „HAUS DES DEUTSCHEN OSTENS“

4 DÜSSELDORF - BISMARCKSTRASSE 90 - TEL. 35 05 23

Direktor des Hauses: OSKAR BÖSE